1

4

PARTITUR.

Die ~~Empfängnis~~ Verkündigung

J. D. Pucklitz

Rathsmusicus,

Geistl. Oratorium über die Menschwerdung des Heylandes.

Poesie des Herrn J. v. Waasberge.

[aufgeführt 21. XII. 1745]

Bibl. Joh. Ms. 223.

Ms. Joh. 223.

15 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Die Verkündigung. **J(oh.) D(aniel) Pucklitz**“. Part. Nach einer beiliegenden Nummer der „Danziger Erfahrungen“ wollte der Ratsmusicus Pucklitz dies „geistl. Oratorio über die Menschwerdung des Heylandes, nach der Poesie des Herrn J. v. Waasberge“ am 21. Dezember 1745 in Danzig aufführen.

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK

Nr inw. 2549

Rützlicher

Danziger Erfahrungen,

Vom Jahr 1745.

Neun und vierzigste Woche.

See-Tieffe und Winde zur Weichsel-Münde.

Nov.	Unter dem Peyel. Schuh.	Zoll.	In Norder-Tieffe. Schuh.	Zoll.	Im Wester-Tieffe. Schuh.	Zoll.	Zwischen den Bohlen. Schuh.	Zoll.	Winde.
5	1		6	3	11		11	3	Süd-Ost.
6	1	9	5	6	10	3	10	6	Westen.
7	2		5	3	10		10	3	Süd-West.
8	2		5	3	10		10	3	Norden.
9	2	3	5		9	9	10		Westen.
10	2	3	5		9	9	10		Süd-West.
11	2	3	5		9	9	10		Osten.

Abend- und Morgen-Bemerkungen der Luft.

Tage.	Schweer.	Kälte.	Feuchte.	Regen	Winde.	Wetter.
☉ 5	7, 93. 87	18.24	l. 5. 9	108 0	O. 2. OgS. 1.	Regenicht Trübe 2.
☾ 6	7, 100. 119	26.34	6. 49	0. 0	SO. 2. —	Trübe 2. Gemischt.
♂ 7	8, 10. 14	28.24	97. 4	54.22	SSO 2. OSO 1.	Schnee. Trübe.
☿ 8	8, 26. 20	22.18	14. 13	10.10	SgO. 1. NgW. 1.	Trübe 2. —
♃ 9	8, 28. 20	20.22	16. 7	0. 0	N. 2. W. 1.	Trübe 2. —
♄ 10	8, 44. 65	19.22	5. 92	0. 0	N 2. W. 1.	Trübe 2. —
♄ 11	8, 77. 69	26.22	82. 75	0. 0	W. 1. —	Trübe 2. Nebelicht.

Der Rathsmusicus, J. D. Pucklitz, ist vornehmens Dienstags, den 21ten December dieses Jahres ein geistl. Oratorio, über die Menschwerdung des Heylandes, nach der Poesie des Herrn J. v. Waasberge, in dem Braunitzschen Hause, auf dem vierten Damm, aufzuführen. Er ersuchet alle nach Standes Gebühr geehrte Dames und Herren, welche ihm alsdenn die Ehre Ihrer Gegenwart gönnen wollen, sich bey Zeiten einzustellen, indem die Music praecise um 4 Uhr anfangen wird. Die Person zahlet 1 fl. 15 gr. und werden von jetzo an bey gedachtem Pucklitz, in der Breitengasse, Wasserwärts, bey dem Tischler Johann Weber die Bilette ausgegeben. Auch werden bey demselben die gedruckten Bücher künftigen Donnerstag zu bekommen seyn. Ddd J. S

J. S. Heinsius, Buchhändler in Leipzig, hat unter der Presse. Heinrich Wilhelm Döbels, Eröfnete Jäger-*Practica*, oder den wohlgeübten und Erfahrnen Jäger, darinne eine vollständige Anweisung zur ganzen hohen und niedern Jagd-Wissenschaft enthalten. Das ganze Werk wird aus 8. biß 9. Alphabeten in Folio, u. 20. ganzen Bogen Kupfern bestehen. Der Verleger nimt darauf entweder alle 3 Rthlr. oder nur 1 Rthlr. Prænumeration an, und denn werden bey Auslieferung des ganzen völligen Werks, welches vor dem kommenden Oster-Fest 1746. unausbleiblich geschiehet, noch 2 Rthlr. Nachschuß bezahlt; Nachhero wird kein Exemplar anders als vor 5 Rthlr. verlassen werden. Ein Plan von dem Inhalt des ganzen Werks ist bey dem Raths-Buchdrucker Thomas Johann Schreiber, in der Fleischer-Gasse, zu haben, alwo auch noch Subscription angenommen wird.

Wann man wieder allem Vermuthen mit der hiesigen so favorabel eingerichteten Zuchthausischen Lotterie, theils wegen der in der Fremde versandten Loossen, von welchen man in der kurzen zur Completirung angesetzt gewesenen Zeit nicht völlige Nachricht hat einholen können, theils auch wegen der so gar schlechten Abnahme an hiesigem Orte, auf den 13ten dieses mit der Ziehung derselben nicht fortfahren kan, so findet man sich genöthiget, die Annehmung derer übrigen annoch verhandenen Loossen biß auf den 8 Febr. 1746. auszusetzen, und die Ziehung derselben auf den 14ten Febr. 1746. ohne ferneren Aufschub festzustellen, in welcher Zeit man ersuchet die Abnahme der annoch verhandenen Loossen zu befördern. Dabey hat man auch bekannt machen wollen, daß wenn Jemand 100 Looss auf einmahl zu nehmen gesonnen, solche mit 25 p. C. assurance bey denen Collecteurs ohne das Capital zu erlegen erhalten kan, solten auch ein oder mehrere zusammen ein grösseres Quantum von Loossen auf einmahl zu nehmen belieben tragen, so würde alsdann auch vor weniger p. C. assurance anzukommen seyn; bey diesen denen Interessenten so vortheilhaften Anerbiethen, da an Stelle der sonst zahlenden 700 fl. vor 100 Looss nur 175 fl. dörfen gezahlet, ein mehreres auch nicht verlohren werden kan, hoffet man es werden sich biß zu oben ausgesetzten Zeit, genugsahme Abnehmere des noch verhandenen kleinen Quanti von Loossen finden, und man fernerhin nicht nöthig haben die prolongation der Ziehung weiter auszusetzen. Danzig den 6 Dec. 1745.

Es wird Jedermänniglich bekannt gemacht, daß die vortheilhafte 3te Westhovner in 3 Classen vertheilte Lotterie, davon der Einsatz in der ersten Classe 3 fl. 4 gr. in der 2ten 6 fl. 8 gr. und in der 3ten 9 fl. 12 gr. Preuß. in welcher die ansehnlichsten Gewinne von 1000 biß 10000 fl. Holl. cour. laut Plan steigen, weil bereits über zwey Drittel Looss begeben worden, an statt den 3 Jan. Anno 746. wie man angezeiget, noch in diesem Jahr nehmlich den 20 Dec. gezogen, und die Bücher innerhalb 3 Wochen von heute gerechnet, ohnfehlbahr geschlossen werden sollen: Wer demnach sein Glück in dieser Lotterie erfahren wil, der geliebe sich aufs förderlichste bey dem Collecteur George Jacob Kettner, in Danzig, in der Ancherschmied Gasse wohnhaft, bey dem noch einige Looßzettuls verhanden, zu melden. Danzig den 20 Nov. Anno 745.

Zu

Zu wissen, daß ein ½ Meile hinter dem Dorfe Prust auf Olivischen und zwar Abteylichen Grunde gelegenes Guth klein Suczyn genannt, mit circa 25 Morgen Säe-Land soll verkaufet werden. Es bestehet solches:

1. In einem commoden Wohn-Hause, nebst allen Gebäuden so zu einem wohl bestellten Foll-Werk an Scheuren, Ställen und Kammern gehörig.
2. Ein Stahlhammer mit allen dazu gehörigen Gebäuden zinset fl. 250
3. Eine Püschken-Mühle mit dazu gehörigen Gebäuden " " fl. 128

Not. Alle diese obgenannte Gebäude sind mit Dachpfannen gedeckt, so sind auch die hiebey befindliche Teiche mit guten Schleusen und Bollwerken versehen, und halten allerhand gute Fische auch Schmerlen und Lachsfahren in sich.

4. Eine Haack-Bude mit freyen Bier- und Brandtwein-Schanck " fl. 100
5. 5 Wohnungen welche jede 3 Tage scharwerken muß " " fl. 105
6. Ein Obst-Garten 2½ Morgen groß " " " " fl. 100
7. Ein dabey gelegenes Waldchen von Habüchen, welches zugleich zulänglich Strauch zum Zäunen ausgiebet. Hiebey ist noch zu erinnern, daß itzo beschriebenes Guth immediate unter Jurisdiction des Herrn Abts stehet, geniesset dabey das liberum coercitium domesticum, benebst allen denen Praerogativen die zu denen Untergerichten gehörē, hat auch die Freyheit eines Brau-Brand- und Malzhauses, item einer Aschbude und Pulvermühle, traget jährliche onera " " " " " " " fl. 73

Wer hievon nähere Nachricht haben will, der beliebe sich bey Thom. Joh. Schreiber E. Hochedl. Raths Buchdrucker zu melden

---

Die zu Danzig vom 4 biß den 11 Decembr. 1745. ein- und ausgegangene Fremden, Extra-Posten und Staffetten.

Den 5 Dec. Zum Olivischen Thor, eine Staffette, kommt von Berlin, und ans Postamt abgegeben.
Der Bischof von Kujawien Czapsky, von den Pohlen, ist verreiset.
Den 6 dito. Der Capitn. Bistram, von den Pohlen, ist verreiset.
Den 7 dito. Zum Olivischen Thor, der Graf von Münchau, ausser Diensten, log. in der München Herberge.
Den 8 dito. Eine Extrapost darauf ein Kaufmann gewesen.
Auf der Berlinschen fahrenden Post ein Kaufmann gewesen.
Auf der Königsbergschen fahrenden Post ein Kaufmann gewesen.
Den 9 dito. Zum Olivischen Thor, eine Staffette, kommt von Berlin, und ans Postamt abgegeben.
Dito eine Extrapost, darauf der junge Herr Ferber gewesen.
Zum Petershagschen Thor, der Obristl. von Osten, ausser Diensten, log. in der Holzgasse in den 3 Mohren.
Den 10 dito. Der Obristl. von Osten, ausser Diensten, ist verreiset.
Zum Olivischen Thor eine Extrapost, darauf der Cammer-Junker Brauns von den Russen gewesen, log. beym Rußischen Agenten.

Vom

Vom 4 bis den 10 Decemb. ist an Schiffen eingekommen.

		Kommt von	Geladen mit
409.	Johann Hardewyck, von Danzig.	Hamburg	Stückgutt
410.	Wilhelm Larssen, von Bornholm.	Liefland	dito
411.	Hans Gaspars, von Windau.	Curland	Gärste
412.	Andreas Bergeson, von Stockholm.	Schweden	Eisen
413.	Johann Schlenter, von Danzig	Engeland	Stückgutt
414.	Cornelius Beck, von Danzig.	Stettin	Toback

Ausgegangen sind

		Gehet nach	Geladen mit
404.	And. Ostman, von Stockholm.	Schweden	Stückgutt
405.	Gerrit Hessels, von Danzig.	Frankreich	Holz
406.	Job Jacobs Backer, von Vlieland.	Holland	Granen

Es wird berichtet daß bey Carl Moseck auf dem Langenmarkte, ein Lager von der Langartschen Wachs-Bleiche befindlich. Als weisse Wachslichter sind das ℔. vor 42 gr. und weisser Wachsstock vor 44 gr. gelbe Lichte vor 36 gr. und gelber Wachsstock vor selbigen Preiß das ℔. zu haben.

Es wird berichtet, daß die Lysten der ersten Classe Clever Lotter. gekommen sind, und die Belegung zur 2ten Classe angenommen wird, auch noch Loosse zur 2ten Classe Clever Lott. a 3 fl. Holl und zur ersten Classe Huissenscher Lotterey a 1 fl. Holl. zu bekommen seynd bey Carl Gottlieb von Alson.

Preise des Geträides, dafür es vom Speicher verkauft, u. des Salzes, dafür es auf die Speicher eingekauft wird, den 11 Dec. 1745.

Weitzen, weisser Poln.	250. 280. fl.	Haber.	95. 110. fl.
— bunter.	230. 250. -	Erbsen, weisse -	— — fl.
— rother.	210. 230.	— graue -	— — fl.
Werder und Höhischer	— — — -	Hirse-Grütz	280. 300. -
Roggen von 112 a 117 ℔.	165. 175. fl.	Buchweitzen Grütze.	200. 220. -
— von 118 a 119 ℔.	177. 180.	Salz, St. Ubes.	80. 82. fl.
— von 120. 122 ℔.	182. 187.	— Lissabons.	70. 72. -
Gersten.	115. 130. fl.	— Französisch.	60. 62. -
Malz.	150. 170 fl.	— Schottisch.	70. 72. -

Wechsel-Cours und Species, den 11 Decembr. 1745.

Auf Amsterdam 40 Tage	294 gr.
Auf Hamburg 3 Wochen	122 gr.
Ducaten	8 fl. 6 gr.
Creuz-Thaler.	4 fl. 2 gr.
Polnisch-Geld gegen Franz. gewinnet	2 fl. 24 gr. a 3 fl.

Sonata. andante

PARTITURA. ad Ducklitz

Oboe

Oboe

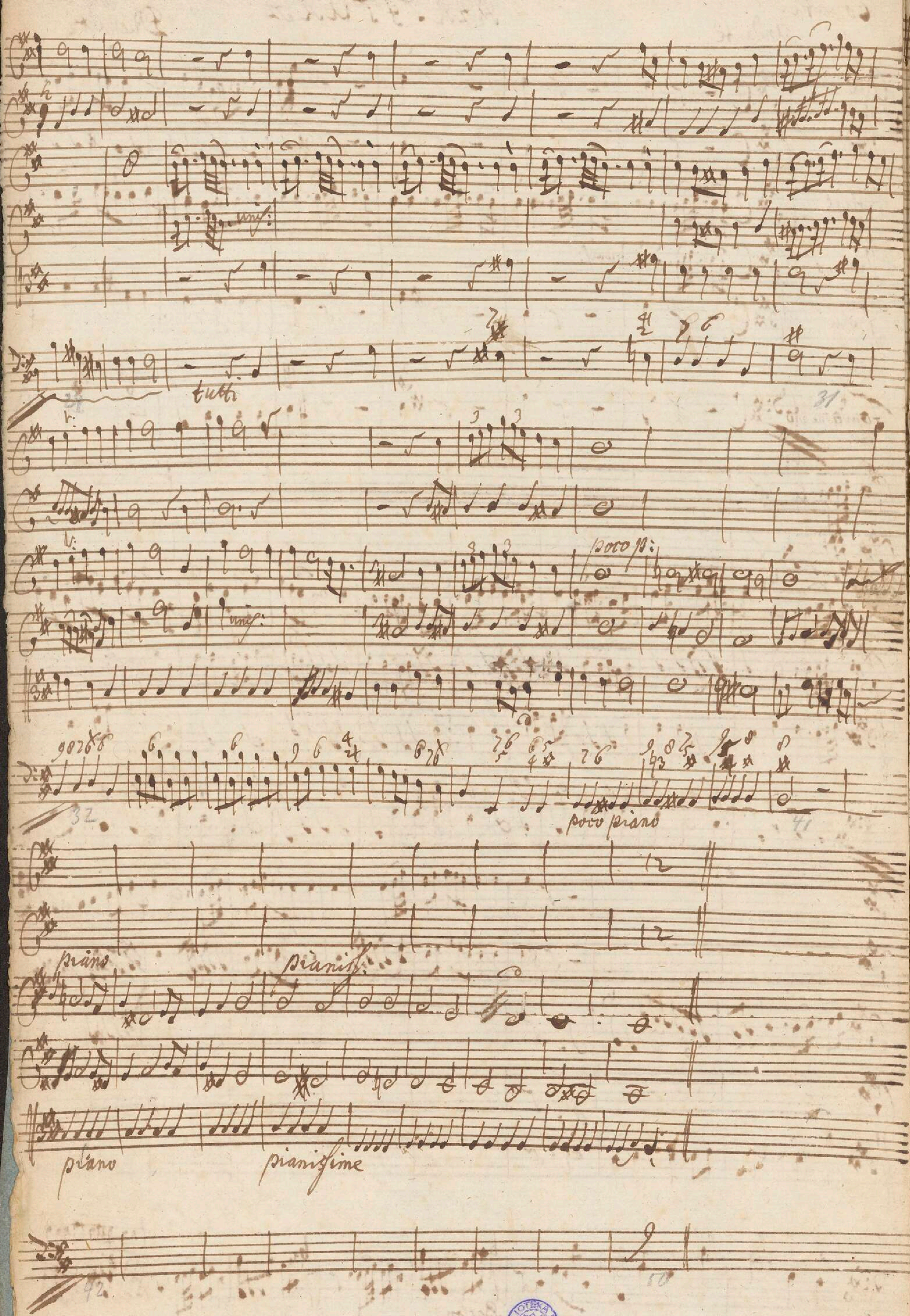
Violino

Violino

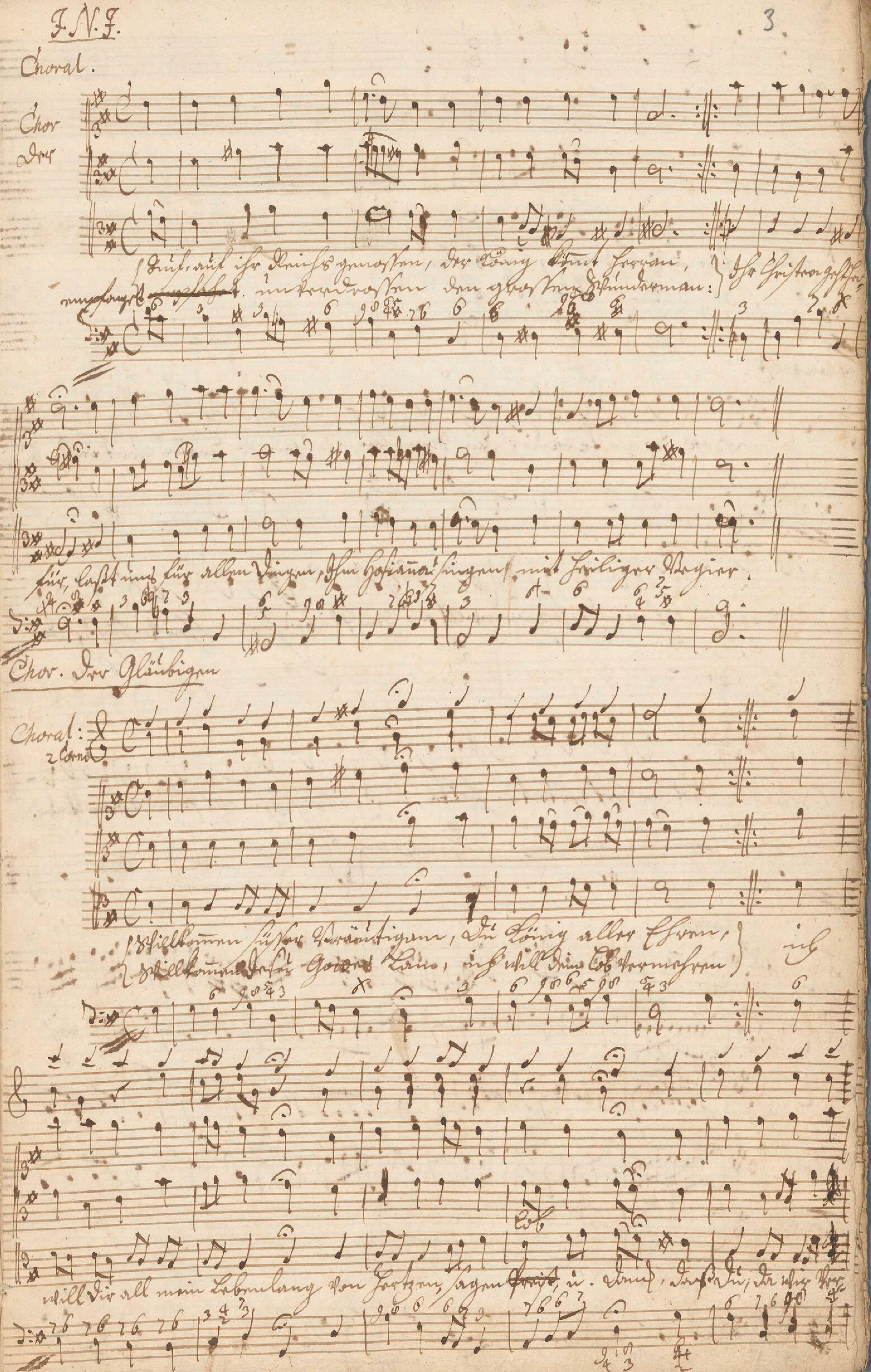
Viola

Fondamento

Basson


tutti
poco p:
poco piano
piano
pianissimo
piano
pianissimo

No inw. 2549


J.N.J.
Choral.
Chor der Gläubigen
Choral:
2 Corni
Willkommen süsser Bräutigam, du König aller Ehren,

Largo

Largo

Violoncello

tutti forte

Bassanezzigster nur

Forte

piano:

Bassanezzigster nur

tutti

Bassanezzigster nur Deine Güte Kunst a – dauert fortwährt ihre Dauer ewig nur

tutti pia:

e. air a dur

Deine Güte kund allen Geschlecht ihn verzeihn; kund allen Geschlecht ihn verzeihn; Amen,

fortzupflanzen und deine Güte kund allen Geschlechten ihn verzeihn;

pia:

und

und

forte

und deine Wahrheit, Gottheit

tutti

p:

dein Ruhm nimmer müssen hin - sinken,

wandelt sie, da dein Ruhm entglühte

Fuge

piano

Da Capo

Den Text verstehe

p:

Chang: Maria, Johannes, Braut u. dreymaliges Gemael, bricht die Stille.

Chor:

Engel muß den ewigen, zu unserm Heil geschaffen Bund, u. die unsterbliche Ge-

burt des Heldens der kommen Dinge melden. Er kömt mit diesem Gruß. Engel.

Held

heiligo, sprechen wir gegrüßet, der Herr, dein Gemahl mit dir ist, der Segnet dich vor

andern Frauen, u. will in Gnaden auf dich schauen.

Aria Tutti andante

Violino

Viola

C

Alt

T.

B

Gieb Vater mir

andante

Sopran

mir dein

Erbarmungen, den Segen gieb auch mir auch mir.

Gieb Vater mir dein Erbarmungen, den Segen

Gieb Vater mir gieb mir dein Erbarmungen,

Gieb Vater mir gieb mir Gieb Vater mir dein Erbarmungen,

Gieb auch mir, auch mir, auch mir den Segen Gieb auch mir Erbarmungen auch mir Gieb

den Segen Gieb auch mir auch mir gieb mir den Segen Gieb

auch mir den Segen gieb auch mir auch mir, den Segen gieb auch mir

Segen, den Segen gieb auch mir auch mir.

Evangelist

Und da die Diener Gottes sah, und hörete den Gruß den sie ihr brachte

Engel

stand sie stille, u. dachte: Was für ein Gruß ist das? Der Engel tröst: Maria

fürchte nicht, du hast bey Gott Gnade funden: Drum hat sie deine

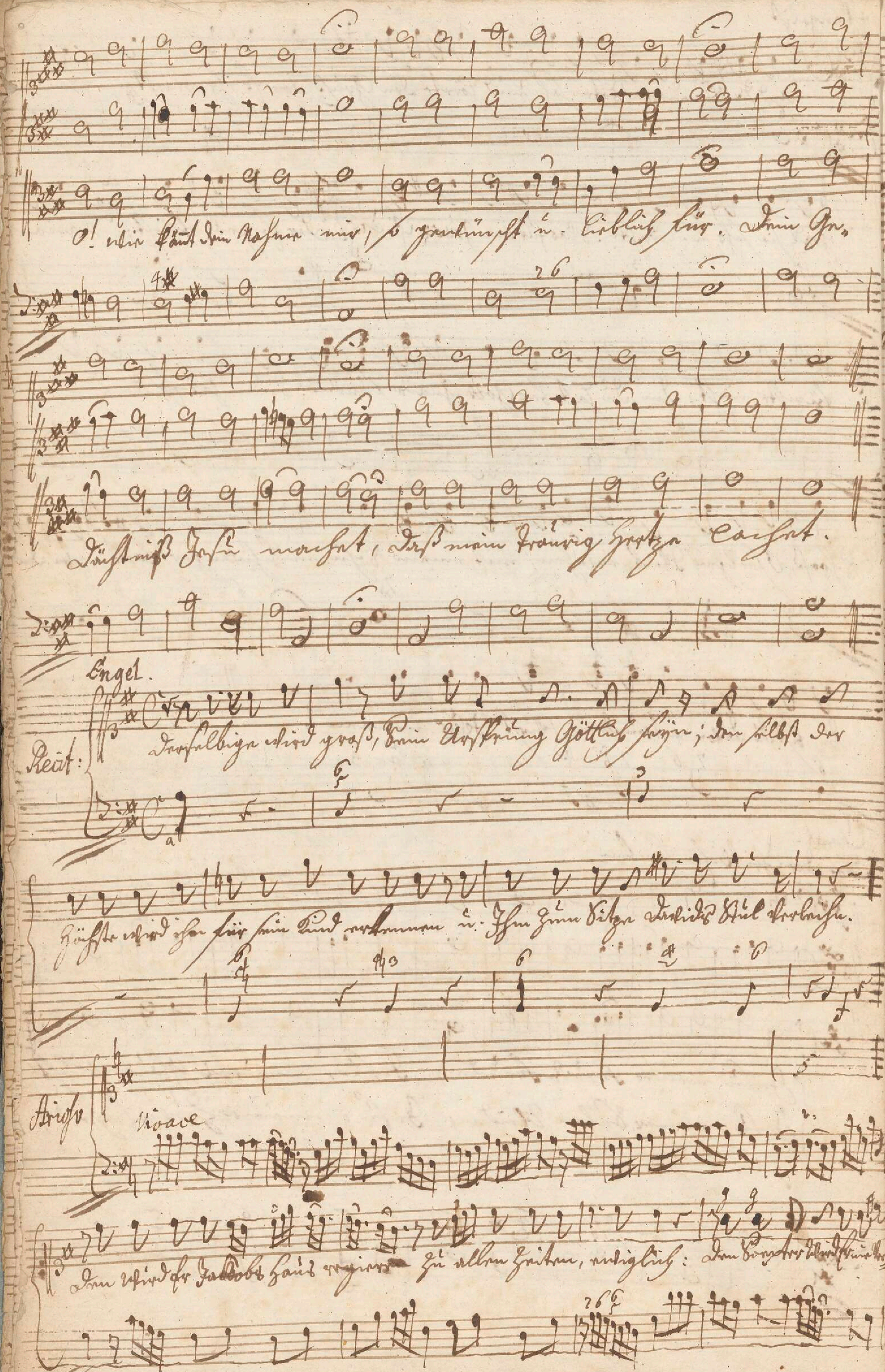
Person, Schuld und Leib, verlohren, mit meiner Person in Verbindung gesetzt zu stehen. Du

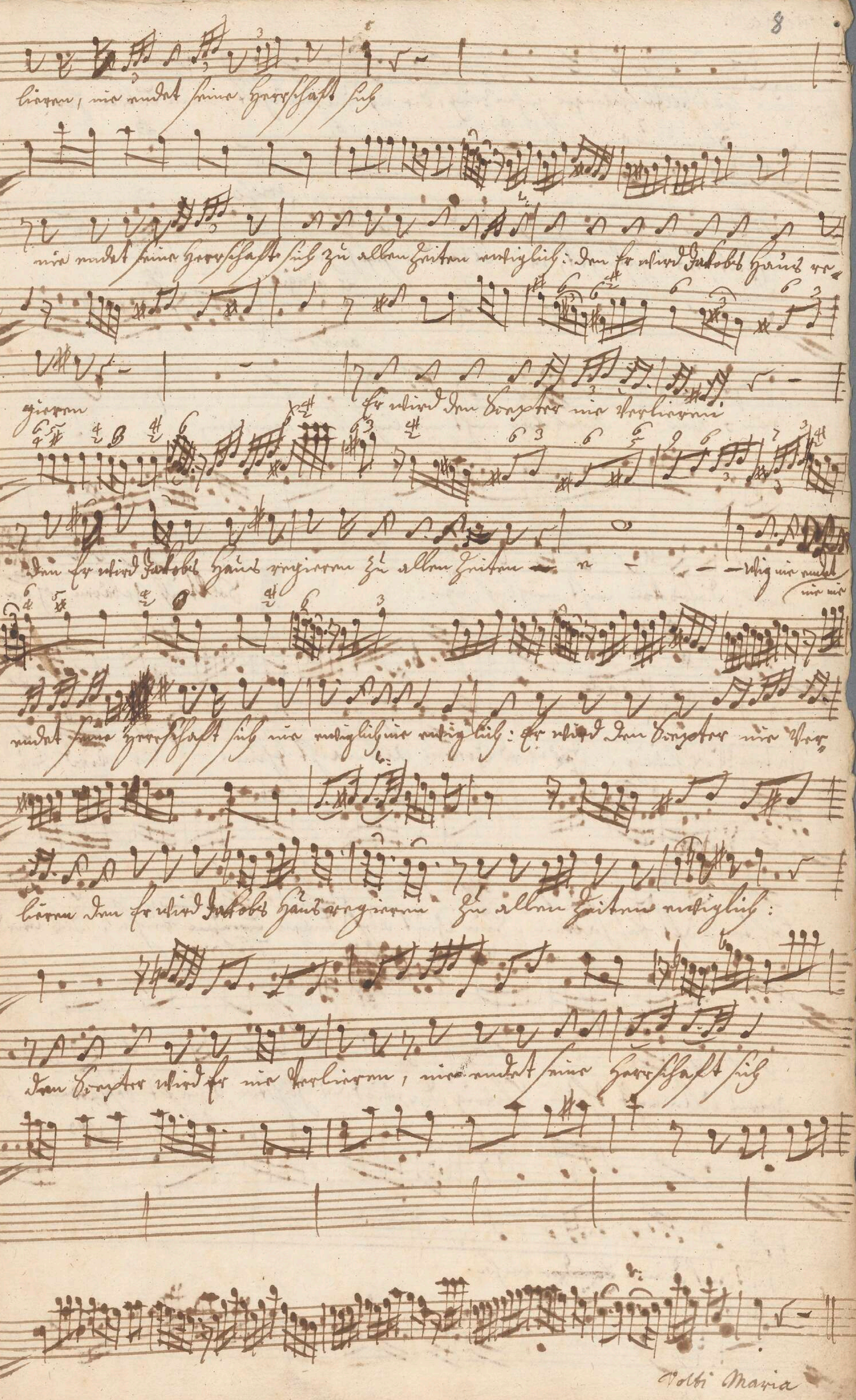
du, bist du schon mitbegriffen. Christ Jesus nennen.

Choral

Chor der Christlichen Zuhörer

{Jesu meiner Freude Freude, Jesu, meines Glaubens Lust
Jesu, meiner Seelen Weide, Jesu, meine Zuversicht!}


Durch dich Jesu machet, daß mein traurig Hertze lachet.
Engel.
Recit:
Derselbige wird groß, dein Erstgebohrn göttlich seyn; dem selbst der Höchste wird er für sein Kind erkennen u. Ihm zum Sitze Davids Stul verleihen.
Aria
Vivace
Denn wird er Jacobs Haus regieren zu allen Zeiten, ewiglich: den Scepter


nie endet seine Herrschaft sich zu allen Zeiten ewiglich: den Er wird Jacobs Haus re-gieren
Er wird den Scepter nie verlieren
Den Er wird Jacobs Haus regieren zu allen Zeiten
nie endet seine Herrschaft sich
den Scepter wird Er nie verlieren, nie endet seine Herrschaft sich
Volti Maria

Rec: Ach selbst schwanger gehen? ich, die ich entbrennet, mein Leben sah in

arioso

Dringheit alles geschieht, wie selbiges geschehen. Nein, o! nein!

adagio

arioso

Nein, o! nein dieses kann nicht möglich seyn. Nein, nein o!

Nein! dieses kann nicht möglich seyn!

Solches gebären ohne

Engel. Vivace

Gatten Befehlig. Das wird Gottes Allmacht thun. Dich wird der

Vivace

Höchsten Kraft beschatten, sein Geist auf seinen Sprossen ruhen. Dich wird

Fürsten

Gottes Allmacht thun. Befehlig. Dich wird der höchsten Kraft beschatten, sein

Geist auf seinen Sprossen ruhen.

Fürsten

Rec: Denn auf die Knecht, die Heilge Frucht, der Hoffe, der schmerzvoll den Tiefen

Angenblicke sehen in die Braut ersehen soll auf Erden wird Gottes Sohn genannt werden.

und auch Elisabet, die für steerdamt, ist im sechsten nach aller Meynung also, sag Gott

Macht an sich erkannt, ist jetzund schon, bey ihrem alten Tagen, sechs Monat einem

Rec:

Sohn in ihrer Hoffnung. Du Gott dem Herren aller Welt kein einzig

accompagnement

Ding ist unmöglich sicher.

Aria adagio

Violino

Viola

Violoncello

Basso

Fiora

Oboe

Soli

Tutti

Tutti Hörner Menschen Winder Flöte still Flöte still

Tutti Hörner Menschen Winder Flöte still . Flöte still

Menschen Winder Tutti Tutti Flöte still

Tutti Hörner Menschen

Violini uni:

Viola

Winder Tutti Hörner Menschen Winder Flöte still . Flöte still

Dal Segno

Tasto-
Giov.

Viola

Violoncello

Ding mit Grübeln, Ding mit Klügeln, Schönen wollt ich gefallen.

Ding mit Grübeln, Ding mit Klügeln, Schönen wollt ich gefallen.

unis.

Schoss. Auf Dieses Glockenthurmes Flügeln schwingt sich uns Zum Himmel nur.

unis.

unis.

Dal Segno

unis.

glaubt.

glaubt ich an

Der. Die Arminuth zu Zügeln ist das Wort des Herren Fr.

Da ja, auf.

Choral:

Evangelist

Maria

Maria sagt:

Alt:

allein nach Vollgehallen

Viola

Violoncello

Basso

Maria

Fondamento

Meine Sünden drücken allein mich

mich mein Herze Mein Hertze Kunne Häuptne allein vergnügt ich mich

mir stehet Ein Hertze Dienen müsste dass schreck ich sicherlich

Da

Capo

Ende Ende ist mein Schatz

Ende Ende ist mein Schatz

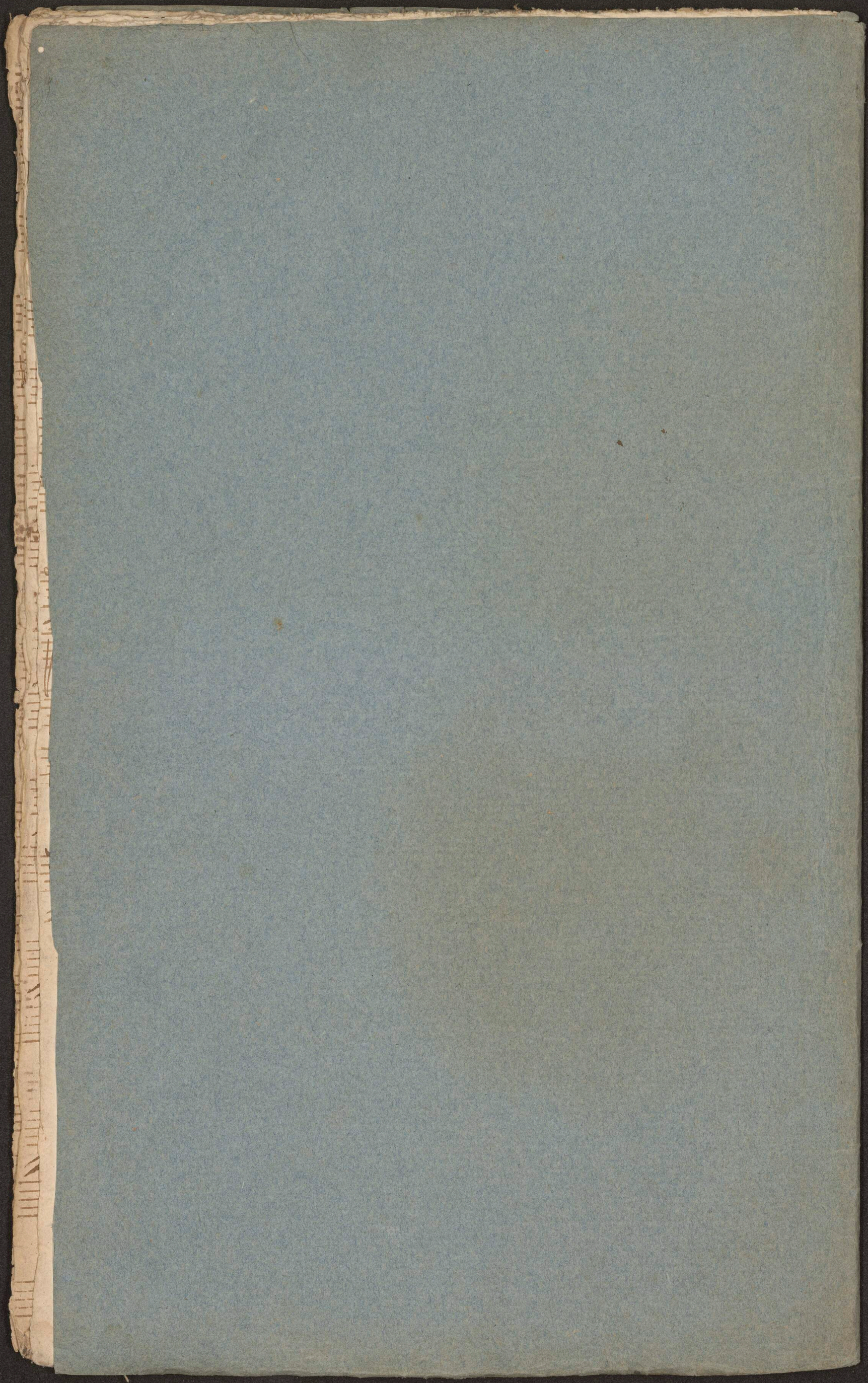
Choral

Ich bin mein Gott, so fall ich Dir getrost in deine Hände; } wie du hast
nim mich u. mach es mit mir bis an meine letzte Stunde, } wie du wilt

christ, das meinem Geist dadurch sein Nutz entstehe, u. deine

Ehr zu mehre u. meine Sünd zu verhöhne

S. D. G.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm